

Nahe der Natur – Aktuell: August-September 2026

- Newsletter ausgegeben am 10. September, gültig bis Ende Oktober 2026

Nahe der Natur – Mitmach-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Teil I: Öffnungen: Ausstellungen, Café und Naturerlebnis (Freigelände) für Besucher

1.) Aktuelle Öffnungen

Wir sind zurück aus der Betriebspause. **Offen ist** seit 9. September wieder täglich nach Absprache und regelmäßig ohne Anmeldung an Sonntagen ungeraden Datums 11-18 Uhr und Mittwochen ungeraden Datums 14-18 Uhr: www.nahe-natur.com/Besuchen

Auch Gruppenangebote vieler Art sind möglich: <https://www.nahe-natur.com/Programme/>

Für Autofahrer gilt weiterhin und längerfristig innerörtlich geänderte Anfahrt, aber die ist problemlos (wenn man auf Schilder oder unsere Planskizze und nicht stur auf Navi achtet): siehe www.nahe-natur.com/Besuchen - Bitte Autos bevorzugt schon an VfL-Halle/Sportplatz parken, besonders an den Event-Sonntagen.

Für Alle gibt es folgende Events, die wir mit Liebe gestalten und auf viele Besucher hoffen. Tagesaktuelle Info dazu immer unter www.nahe-natur.com/Staudernheim - als nächstes:

2.) Sonntag 13. September ‚Miniwildnis‘-Thementag und „Reise-Buch-Lesung“

11-18 Uhr alles offen, einfach kommen. 14 Uhr Natur-Führung "Miniwildnis."

Wetterhinweis: Weil wir nach Umfragen leidvoll wissen, dass das Wetter für Viele ein großer Ausschlussgrund ist, nicht zu kommen, wenn es zu heiß ist oder gar regnen könnte, hier unser Update: Ja, es kann am Sonntag 13.09. eventuell regnen, aber es wird, wenn überhaupt, „warmer Regen“, der Natur besonders intensiv wahrnehmen lässt. Und das folgende Event hier ist regengeschützt und gemütlich in der Halle und den Besuch wert:

15 Uhr Lesung mit Bildern (bis ca. 16:30 Uhr): „Und wie geht's Ernst-August?“

Holger Schmidt liest aus seinem gleichnamigen Roman und illustriert es mit Bildern. Mit köstlichem Humor erzählt der Roman, der autobiografische Züge enthält, von Erlebnissen

und Anekdoten einer (Halb)Weltumsegelung, Schwerpunkt Südpazifik. Der Autor lässt uns eintauchen in eine Abenteuerwelt mit doch oft ganz alltäglichen Problemen, die zum Staunen, Träumen und oft auch zum Lachen einlädt – auch wahrlich ‚Nahe der Natur‘.

Einfach spontan kommen (bitte rechtzeitig vor 15 Uhr) oder wer möchte ab jetzt beste Plätze reservieren (info@nahe-natur.com / Ruf 06751-8576370). Eintritt frei, Spenden am Ende nach Gefallen an den Autor willkommen, begleitend Buchverkauf.

Übrigens: Holger Schmidt ist der Ehemann von [Marion Freund](#), die mit ihrer Schmuckausstellung hier begeisterte. Das ist sozusagen das Hintergrund-Buch dazu.



3.) Samstag & Sonntag 19.-20. September - Kreatives Steinbildhauen:

Findet statt – Aber auch noch Plätze frei, gerne noch anmelden.

Samstag 10 bis 16 Uhr und Sonntag 10 bis 15 Uhr findet wieder bei uns im alten Steinbruch nach Anmeldung der beliebte Kurs von und mit [Kristina Lorentz](#) statt. Für Alle geeignet, Anfänger und Fortgeschrittene, da individuelle Betreuung durch die Profi-Bildhauerin.

Anmeldung und mehr Info JETZT und jederzeit direkt an: tina.lorentz@gmx.de - siehe auch folgendes Bild. - Begleitend zu diesen Zeiten ist Museum, Café und Freigelände auch für alle Besucher offen (Samstag bis 17 Uhr, Sonntag bis 18 Uhr).

Steinbildhauen

ursprünglich und archaisch
mit Kraft und Sensibilität
eigene Kunstwerke schaffen
uralt und spannend
Kompetente Unterstützung

Termine 2026
09. - 10. Mai
19. und 20. September

im alten Steinbruch in Staudernheim
Kosten: 190 €
Anmeldung: 0671/7961381 tina.lorentz@gmx.de

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit erste Erfahrungen in der Bildhauerei mit Naturstein zu sammeln und zu vertiefen.
Stück für Stück befreit man die Form aus dem Stein. Dazu werden sowohl der Umgang mit den Werkzeugen, als auch Techniken zur Formgebung vermittelt.
Ziel ist es Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken und die Möglichkeit des plastischen Ausdrucks in Stein kennenzulernen.

Kristina Lorentz
freischaffende Bildhauerin
Meisterin im Steinmetz und Steinbildhauerhandwerk



Ablauf des Kurses:

Samstag 10 h - 16 h Ideenfindung, Entwurf und Konkretisierung der eigenen Idee, Arbeitsplatz einrichten; Einführung in die Bearbeitungstechniken; Arbeiten an der eigenen Skulptur

Sonntag 10 h - 15 h Arbeiten an der eigenen Skulptur; Präsentation

Bitte tragen Sie während des Kurses feste Schuhe und warme Kleidung. Mitzubringen sind eine Schutzbrille, ein Handbesen, Bleistift und Papier. Zum Bearbeiten verwenden wir Sandstein aus der Region, diese können bei der Kursleiterin für 30 - 40 € erworben werden. Gerne können Sie auch ihren eigenen Stein mit zum Kurs bringen.



4.) Sonntag 27. September – „Natur macht glücklich“

11-18 Uhr alles offen: Natur schön genießen, Café und Ausstellungen. Einfach kommen.

14 Uhr "Natur macht glücklich"- Natur-Themenführung mit Michael Altmooß (frei).

14 Uhr Wiederholung des Workshops von Judith Boy parallel zu ihrer Sonderausstellung „Bildhaftes Gestalten mit Naturfarben“. Geeignet für Alle, professionelle Anleitung, garantiert schöne Bilder, Material komplett inklusive: 50 Euro. Gerne anmelden an info@nahe-natur.com oder spontan rechtzeitig da sein. (Dauer bis ca. 17 Uhr).



5.) Achtung: Termin-Plan-Änderung im Oktober:

Es war einst geplant, dass am Sonntag 11. Oktober regulär offen wäre mit Saisonabschluss. Dies muss wegen Auswärtsterminen verschoben werden und findet (quasi mit Saisonverlängerung) am **Sonntag 18. Oktober** - statt am **11. Oktober (geschlossen)**. Am 3. und 4. Oktober sind wir ohnehin planmäßig geschlossen und haben Außentermine (siehe auch unten). Bitte um Verständnis. Kommt also gern am 18. Oktober:

6.) Sonntag 18. Oktober „Saisonabschluss“ & „Wilde Worte“ (statt 11. Oktober)

11-18 Uhr alles offen, einfach kommen.

Um 11:30 (bis 13 Uhr) und 14:00 Uhr (bis 15:30 Uhr) Natur-Literatur-Führung mit Michael Altmöos. Gerne Anmeldung unter Ruf 0172-9108030 oder Mail info@nahe-natur.com, Spontankommen aber auch gerne.

Info: "Wilde Worte" - Auf einer besonderen Natur-Literatur-Erlebnisführung (bitte festes Schuhwerk, wetterangepasste Bekleidung) mit Dr. Michael Altmöos geht es auf schmalen

Naturpfaden durch den romantischen Steinbruchwald. Herbstliches Sinneserlebnis in Natur, Fakten zu kleinen Naturphänomenen und passende Literatur werden miteinander verwoben. An romantischen Plätzen werden kurze Texte aus klassischer und moderner Literatur sowie Poesie vorgetragen. Diese sind vielfältig, überraschend und betont anregend, so dass wir darüber in zwanglosem Austausch treten. Denn "Eins im anderen wirkt und lebt" (Das war Goethe, und auch den gibt es).

Ab 15:30 Uhr in die frühe Dämmerung hinein gemeinsamer Saison-Ausklang 2026.

Ausblick: Auch danach und im ganzen Winterhalbjahr ist ‚Nahe der Natur‘ geöffnet, dann aber immer nur nach Absprache, das jedoch flexibel und gerne.

Nächste Hauptsaison mit anmeldefreien Zeiten ab 11. April 2027. Im Winterhalbjahr intensivieren wir die fachlichen Arbeiten und gestalten Ausstellungen.

7.) Wir unterwegs – Mobile Termine für Alle:

Unter www.nahe-natur.com/mobil sind unsere Angebote und Termine für Alle andernorts gelistet. Als nächstes:

Samstag 3. Oktober 15:00 Uhr auf Landesgartenschau Neuss (Nordrhein-Westfalen) Panel-Diskussion (Bereich „Wohlfühlgärten“) öffentlich mit „Miniwildnis für Alle“ mit Michael Altmoos (samt Buchpräsentation, dazu viele Inhalte) von hier, professionell moderiert von der Moderatorin und Schauspielerin Katja Mitchell. Einfach frei kommen, wer in der Region ist.

Samstag 10. Oktober 15:00 Uhr (bis ca. 17 Uhr) in Münster/Westfalen: "Der schöne grüne Flausch: Lebendige Gärten mit Moosen" - Öffentlicher Vortrag von Michael Altmoos (von hier 'Nahe der Natur') und anschließend Austausch und Diskussion im Stadtteiltreff 'La Vie', Dieckmannstraße 127, 48161 Münster-Gievenbeck, veranstaltet von der Regionalgruppe Münsterland der 'Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS)'. Einfach kommen, Eintrittspreis freiwillig als Spende.

8.) NATURADIO

Genussvoll hören! Viele schöne Rückmeldungen und stets neue Titel. Erhörte Vielfalt!

Die Sommeraktion mit der nächtlichen ‚Space Night‘ geht planmäßig am 15. September zu Ende. Ab dann gibt es die ‚Space Night‘ wie gewohnt immer (nur) Freitag und Samstag 22 bis 4 Uhr (in Winterzeit ab 21 Uhr) – die „Kult-Nächte“.

Am 11. September senden wir 6-24 Uhr nur Musik für den Frieden. Sonst gibt es „Signale für Frieden“ täglich 17-18 Uhr, werktags zudem 12-13 Uhr und Mittwoch-Abend 22-24 Uhr.

Wir haben die NATURADIO-Internetseiten neu strukturiert: Alle Empfangsmöglichkeiten, mehr zu Konzept, Programm und Ethik unter www.naturadio.net



Teil II – Hintergrund-Informationen für ausführlicher und tiefer Interessierte

9.) Verspiegelte Landschaften?

Am 27. August 2026 hat der Ortsgemeinderat Staudernheim zu unserem Entsetzen alle noch so guten Widersprüche gegen ein geplantes großes Solarindustriegebiet am Orchideenhang (betrifft das angrenzende Plateau zwischen Staudernheim-Leinenborn-Oberstreit) einfach weggewogen (bzw. vom Planungsbüro ENVIRONPLAN pseudofachlich wegwägen lassen) und die weitere Planung des ca. 15 ha-Gebietes beschlossen. Sie liegt jetzt erneut öffentlich aus, siehe Amtsblatt unter 'Staudernheim' vom 10.09.2026: <https://epaper.wittich.de/frontend/mvc/catalog/by-name/pdf/463>

Es darf wieder (mit neuen Argumenten) widersprochen werden.



Auch das andere unsinnige Solargebiet bei Lauschied-Hühnerhof direkt am geschützten FFH-Wald südlich des Jungenwaldes auch nahe uns ist von der Gemeinde Lauschied genauso durchgedrückt worden, dem wir ebenso widersprochen hatten.

Überhaupt ist das gleiche Muster bei fast jeder OG erkennbar. Wir steuern ergänzend zu vielen geplanten Windindustriegerieten wahrscheinlich auf verspiegelte Landschaften zu, wobei Staudernheim ein drastischer Modellfall wegen zentralem Biotopverbund/Orchideenhang/landesweit geschützte Kulturlandschaft ist - aber alles weggewogen. – Man darf fragen: Wozu überhaupt noch Schutzgebiete? Wir sind entsetzt.

Weiter durch ist z.B. auch schon ein Großsolar-Industriegeriet beim nahen Ort Raumbach, der mit 98 Hektar (!) einen ganzen riesigen Bergrücken zustellen will. Das ist schon beschlossen – Aber wie so oft fehlt Netzanschluss, deshalb dort noch kein Baubeginn. Und im Naheland gibt es ja bekanntlich bereits viele Freiflächen-Solargebiete im Bestand, die wegen Überangebot bei Sonne oft abgeregelt werden müssen. Es geht uns klar gegen Maßlosigkeit.

Die fehlenden Anschlüsse und der Mangel der Netzbetreiber, schnell genug Leitungen zu bauen, ist teils eine kleine letzte Hoffnung gegen die neu geplanten Gebiete. Verlassen kann man sich darauf aber nicht, denn die Politik tut parteiübergreifend alles, um alles zu ermöglichen. Zugleich zeigt das aber die Konzeptlosigkeit des Ganzen, aber es geht eh nur ums Pachtgeld und schnell eine Genehmigung sichern.

Unsere Seiten dazu unter www.freinatur.net/Enerige, auch mit konstruktiven Lösungsvorschlägen für eine wirklich naturverträgliche Energiewende, natürlich mit Solar, aber auf Dächern und schon versiegelten Flächen statt auf Freiflächen.

Laufend: News online – Unsere Kanäle

Via Website-Portal www.nahe-natur.com (mit vielen Vertiefungsmöglichkeiten) sowie via Social media:

- News und engagierter Service Naturschutz via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur
- Schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur
- und auch Fachinfos auf LINKEDIN: <https://www.linkedin.com/company/nahenatur>

Unsere Mediathek und Medien zum Genießen: <https://www.nahe-natur.com/Mediathek/>

Der nächste Newsletter erscheint ca. Ende Oktober 2026, Sondermeldungen vorbehalten.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmöos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener. Wer den Newsletter bestellen (abonnieren) möchte, maille seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maille auch seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ (seit 2012) ist eine unabhängige und privat betriebene Institution mit Sammlung und *Mitmach*-Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen Facharbeiten und auch überregional aktiv. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>